

## **Lab'Eaux - das Kompetenznetzwerk der kantonalen Gewässer- und Umweltschutzlaboratorien**

Lab'Eaux umfasst sämtliche kantonalen Gewässer- und Umweltschutzlaboratorien der Schweiz. Zurzeit sind 21 Laboratorien vertreten. Je nach Kanton sind diese Laboratorien der kantonalen Fachstelle für Gewässer- und Umweltschutz oder dem Kantonalen Labor unterstellt. Lab'Eaux unterstützt und fördert die fachliche Zusammenarbeit und den Informationsaustausch unter den Laboratorien und ist für die KVV und das BAFU Ansprechpartner im Bereich Gewässer- und Umweltanalytik.

### **Organisation**

Das Plenum setzt sich aus den verantwortlichen Vertretern der Gewässerschutz- und Umweltschutzlaboratorien der Kantone zusammen. An den Plenarsitzungen wird über die Tätigkeiten der Sektionen und der Arbeits- und Fachgruppen von Lab'Eaux berichtet sowie der Präsident/Vizepräsident und der Vorstand gewählt. Die Sektion Deutschschweiz und die Sektion Romande, die den Wissenstransfer und Erfahrungsaustausch in ihrer Sprachregion pflegen, sind im Vorstand mit je zwei Personen vertreten.

Für die Aufgaben von Lab'Eaux werden Arbeits- und Projektgruppen eingesetzt, die sowohl regional wie national ausgerichtet sein können. Für die gemeinsame Aus- und Weiterbildung werden gezielte Anwenderseminare für die Mitarbeitenden in den Labors organisiert. Als administratives Rückgrat und Wissensplattform wird ein zweisprachiger Internet-Auftritt unter [www.labeaux.ch](http://www.labeaux.ch) geführt.

### **Kernaufgaben**

- Das in den Gewässer- und Umweltschutzlaboratorien der Kantone vorhandene Know-how erlaubt eine wirkungsvolle und praxisnahe technische Beratung der KVV und des BAFU im Bereich Gewässer- und Umweltanalytik.
- Das Kompetenznetzwerk ermöglicht den Informations- und Wissensaustausch zwischen den Gewässer- und Umweltschutzlaboratorien der Kantone. Damit können unter den dezentral tätigen und spezifisch auf ihre Bedürfnisse ausgerichteten Laboratorien der Kantone wertvolle Synergien genutzt und die Zusammenarbeit gestärkt werden.
- Mit der gemeinsamen Evaluation von Untersuchungsmethoden und der aktiven Förderung des Qualitätsmanagements im Labor werden ein einheitlicher Vollzug der Gewässer- und Umweltschutzgesetzgebung in den Laboratorien angestrebt und Synergien bei der Anwendung und Entwicklung neuer Methoden genutzt.
- Die gemeinsamen Anwenderseminare bieten den Mitarbeitenden im Labor eine gezielte praxisnahe Aus- und Weiterbildung mit einem direkten Kontakt und Know-how Transfer zwischen Analytiker/innen aus anderen Laboratorien.